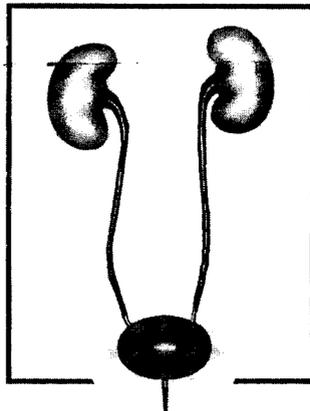




**Liebe Patientin, lieber Patient!**

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

# Urotruw® N



**Zusammensetzung:**

10 ml enthalten als arzneilich wirksame Bestandteile:	
Delphinium staphisagria Dil. D3	0,1 ml
Populus tremuloides (HAB 34) Dil. D1 (HAB, Vorschrift 3a)	1,3 ml
Pulsatilla pratensis Dil. D4	0,1 ml
Serenoa repens Dil. D1	3,0 ml
Smilax Ø	2,5 ml

Sonstige Bestandteile: Ethanol 62 % (m/m)

1 ml entspricht 37 Tropfen

**Darreichungsform und Packungsgröße:**

Mischung, Originalpackungen mit 50 ml (N1)

**Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane**

**Pharmazeutischer Unternehmer:**

TRUW Arzneimittel GmbH  
Postfach 3150, D-33261 Gütersloh  
Telefon-Nr.: 05241-30074-0  
Telefax-Nr.: 05241-30074-15

**Hersteller:**

SYNTHERA  
Dr. Friedrichs GmbH & Co. KG  
Dammstraße 7  
59821 Arnsberg

**Anwendungsgebiete:**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Harnblasenentzündungen.

**Gegenanzeigen:**

**Wann dürfen Sie Urotruw® N nicht anwenden?**

Bei bekannter Salicylatüberempfindlichkeit soll Urotruw® N nicht angewendet werden.

**Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte Urotruw® N in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

**Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?**

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

## **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

### ***Was sollten Sie bei der Einnahme beachten?***

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Dieses Arzneimittel enthält 68 Vol.-% Alkohol.

## **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

### ***Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Urotruw® N?***

Urotruw® N kann die Wirkung gleichzeitig eingenommener Arzneimittel abschwächen (z.B. Hypnotika) oder verstärken (z.B. Digitalisglykoside).

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

## **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Urotruw® N nicht anders verordnet wurde. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Urotruw® N sonst nicht richtig wirken kann.

### ***Wie viel von und wie oft sollten Sie Urotruw® N anwenden?***

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

### ***Wie lange sollten Sie Urotruw® N anwenden?***

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

## **Anwendungsfehler und Überdosierung:**

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann zu Magenreizung mit Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Schwitzen und erhöhter Harnausscheidung sowie zu vorübergehenden Nierenschäden führen. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

## **Nebenwirkungen:**

### ***Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Urotruw® N auftreten?***

Sofern bei der Anwendung von Urotruw® N Hautreaktionen auftreten, sollte das Arzneimittel nicht mehr eingenommen werden.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage genannt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

## **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Etikett sowie der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

**Stand der Information:** Oktober 2006

---

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. U 218

**Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren**